Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM
PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG

PRESSEMITTEILUNG 12. März 2012
Nr. 051/2012

145 Sozialpädagogische Familienhelfer in elf Landkreisen für praktische Medienarbeit geschult

Ministerin Silke Krebs: Medienpädagogisch Kenntnisse in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen fördern

„Mit dem Projekt ‘Sozialpädagogische Familienhilfe‘ der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg wollen wir insbesondere Kinder und Jugendliche in ihrer Medienkompetenz stärken, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden“, sagte die Ministerin im Staatsministerium Silke Krebs am Montag (12. März 2012) in Stuttgart. „Dieses spezifische Angebot für Familien trägt sichtbare Früchte. Die inzwischen 145 ausgebildeten sozialpädagogischen Familienhelfern machen eine hervorragende Arbeit in insgesamt elf Städten und Gemeinden Baden-Württembergs“, lobte die Ministerin den bisherigen Projektverlauf.

Die sozialpädagogischen Familienhelfer sind in der Regel bei den Jugendämtern der Stadt- und Landkreise angesiedelt und beraten Familien in einer besonders schwierigen Lebenssituation in allgemeinen Erziehungsfragen. Seit 2010 werden ausgewählte Familienhelfer im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg speziell für medienpädagogische Fragen fortgebildet. „Die sozialpädagogischen Familienhelfer werden in mehrtägigen Workshops qualifiziert und lernen die Bedeutung von Medien in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen kennen. Danach können sie entweder selbst Workshops für die Familien durchführen oder ihre medienpädagogischen Kenntnisse in der Betreuungsarbeit mit den Familien nutzen“, erläuterte Ministerin Krebs. Elke Sauerteig, Geschäftsführerin bei der Aktion Jugendschutz, die das Projekt im Auftrag des Staatsministeriums durchführt, sagte: „Die Erfahrungen mit dem Projekt sind überaus positiv. Das Angebot wird sowohl von den Fach-

Richard-Wagner-Straße 15 · 70184 Stuttgart · Telefon (0711) 21 53 - 213 · Fax (0711) 21 53 - 340 · E-Mail: pressestelle@stm.bwl.de
www.baden-wuerttemberg.de · www.stm.baden-wuerttemberg.de

kräften als auch den Familien gut angenommen. So konnten zahlreichen Eltern und ihren Kindern unter anderem Tipps und praktische Hilfestellung für eine kompetente und sinnvolle Nutzung von Internet oder Computerspielen gegeben und über die Mediennutzung in der Familie kritisch reflektiert werden“.

Hintergrundinformationen

Mit dem Projekt „Sozialpädagogische Familienhilfe“ werden Eltern und Jugendliche angesprochen, die mit den klassischen Formen der Jugend- und Familienhilfe nur schwer zu erreichen sind. Die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg setzt an die bestehenden Unterstützungsstrukturen der Sozialpädagogischen Familienhilfe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs an. Damit kann das Thema Medienkompetenz in die kommunalen Strukturen integriert werden. Mehr Informationen finden Sie unter **www.kindermedienland-bw.de** oder auf Facebook unter **www.facebook.com/kindermedienland.bw.**